

Ausgezeichnete Jugendarbeit

Stadtportbund: Vorstand der Sportjugend zeichnet heimische Vereine für außergewöhnliche Projekte aus. Der TSVE holt gleich fünf Preise.

Bielefeld (uwe). Für außergewöhnliche Projekte sind vom Vorstand der Sportjugend Bielefeld „Good-Practice-Beispiele“ im Kinder- und Jugendsport heimische Vereine ausgezeichnet worden. Dabei gab drei Klubs, die als Sonderpreisträger mit jeweils 1.250 Euro belohnt wurden. Der TuS Jöllenbeck für die Aktion Inklusives Hallenturnier/Aufbau Inklusionsmannschaft im Fußball, Der Karateclub Sennestadt („Hand in Hand zur Inklusion im Sport“) sowie der Verein In Bewegung mit dem Kinder- und Jugendzirkus Karibu für „Osterferien-Intensivtraining“.

KiJu-Preise gab es für den TSVE 1890 Bielefeld gleich fünfmal: Herbstlager im Judo, Basketball Girls Day, Ausflug Superfly für Vereinskinder von fünf bis zehn Jahren, Ausflug Wasserski und Material Inklusionsgruppe. Der TuS Brake heimste zwei Preise ein für Volleyballfreizeit in Damp

und Aktionen der Vorschulmäuse und Turner(chen). Außerdem: ASV Atlas für „Hexensuche – Wochenende im Harz“, HSG Quelle Ummeln für die Jugendfahrt nach Damp, Karateclub Sennestadt für sein Karate-Trainingslager, SV Brackwede für das Sportcamp in den Osterferien, Telekom Post SV für Ver-

einsgemeinschaftstärken, TuS 08 Senne I für sein Fußball-Fun-Feriencamp 2023, Ajax Bielefeld für den aktiven Kinder- und Jugendtag Badminton, TuS Ost für den Ausflug zum Superfly, DJK Blau-Weiß für Grundschulaktionstage, Gadderbaumer TV für Ball-schule in Schulen, SC Bielefeld für Spiel- und Sportzeit

mobil, Spvg Heepen für personalisierte Vereinsjacken bei der Weltgymnaestrada 2023, TuS Hillegossen für Ferienspiele im hohen Norden zu Besuch bei den Wikingern. TuS Union Vilsendorf für Neues J-Team beim TuS und der VfL Theesen für sein offenes Trainingsangebot für Mädchen (Fußball).



Die Geehrten der mit dem Kinder- und Jugendsportpreis ausgezeichneten Vereine.